

1/3

Paul Boesch Förderpreise und Projektförderbeitrag 2016

Die Paul Boesch Stiftung verleiht Förderpreise und vergibt Förderbeiträge an einzelne Lernende/Studierende oder an Gruppen der Schule für Gestaltung Bern und Biel.

Die Förderpreise und die Förderbeiträge werden für ausserordentliche schulische Leistungen verliehen und bestehen aus einem Barbetrag und einer Urkunde. Für die Förderpreise und Förderbeiträge stehen jährlich CHF 20'000.– zur Verfügung.

Paul Boesch Förderpreis «Design»

Mit dem Design-Förderpreis werden Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen ausgezeichnet, welche im Rahmen des Unterrichts oder an der Schule für Gestaltung realisiert wurden.

Die Jury zeichnet vier Arbeiten aus:

1. Preis

Marius Steiger, Grafiker EFZ

«Keramik/Grafik — Virtuell/Real»

Das wertlose und biedere Alltagsgeschirr aus den 50er-Jahren wird mit zeitgenössischen Motiven der Popkultur, gestalterisch gekonnt neu interpretiert. Die Jury anerkennt die Interdisziplinarität zwischen Grafik und Keramik. Die handwerklich hochstehende Arbeit ist mit einer umfassenden Recherche zur Ikonographie der Trivialkultur hervorragend dokumentiert.

2. Preis

Daniel Burger, Interactive Media Designer EFZ

«BEA App»

Die benutzerfreundliche und gestalterisch ansprechende App dient als digitaler Guide während der BEA-Messe. Die Jury honoriert die umfassende und sehr gut dokumentierte Arbeit, die dem Ausbildungsstand entsprechend auf sehr hohem Niveau ist.

2. Preis

Loredana Cattaneo, Fabienne Orsinger und Luciana Salm,

Polydesignerinnen 3d EFZ

«Souterrain»

Ein persönlicher Paris-Reiseführer fernab von Eiffelturm und Louvre. Der Fokus liegt auf unbekanntem Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die ausgewählten Orte in Paris sind ansprechend präsentiert und mit vielen individuellen Aspekten versehen. Die Jury schätzt die hervorragend bibliografierten und ästhetisch gestalteten persönlichen Texte und Statements.

2/3

2. Preis

**Zoë Althaus und Santhia Sunthareswaran, Drucktechnologinnen Siebdruck EFZ
«Siebdruckexperiment Paris»**

In experimenteller Anordnung werden, losgelöst von den üblichen Regeln im Siebdruck, die Möglichkeiten der Siebdrucktechnik ausgelotet und in einer Serie von interessanten Unikaten festgehalten. Die Jury anerkennt die gestalterisch ansprechende und technisch experimentelle Siebdruck-Arbeit zu Motiven aus Paris.

Paul Boesch Förderpreis «Grafik»

Der Grafik-Förderpreis wird für Projekt-, Vordiplom- oder Diplomarbeiten der Grafik Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.

Die Jury prämiert zwei Arbeiten:

1. Preis

**Matthias Batzli, Grafiker EFZ
«Koordinaten zurückeroberter Erinnerungen»**

Über Neugier und Unruhe des Unterwegsseins.

Schauplatz und Nährboden dieser Arbeit sind die «Koordinaten zurückeroberter Erinnerungen». Eine sehr persönliche Entdeckungsreise in unbekanntes Gebiet, eine Annäherung an Raum, Zeit und Atmosphäre, orientierungslos und dennoch vertraut, Heimat und Fremde.

Die Intensität und Komplexität der Arbeit als Ganzes überzeugt die Jury: sowohl die fotografische Qualität und Inszenierung, als auch die Qualität der Texte und nicht zuletzt die gestalterisch überzeugende, typografisch klare Umsetzung und der bewusste Umgang mit den technischen Gegebenheiten des Offsetdrucks.

2. Preis

**Sébastien Viret, Grafiker EFZ
«Narbe der Stadt»**

Eine breite Sammlung von planerischen, administrativen, politischen Informationen, Bildern von Webseiten und Artikeln aus verschiedenen lokalen Medien sowie eine fotografische Dokumentation der Baustellen. Im Fokus steht die A5 zwischen Yverdon-les-Bains und Solothurn und insbesondere die Ost-West-Achse durch die Stadt Biel.

Die Jury anerkennt die dokumentarische Ordnung des Materials entlang der Entwicklung auf den Baustellen, durchschossen mit Emails an und von Verantwortlichen und die Konfrontation dieses Materials mit fotografischen Impressionen von hoher Qualität.

3/3

Paul Boesch Förderpreis «Keramikdesign»

Der Keramikdesign-Förderpreis wird für Diplomarbeiten der Keramikdesign Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.

Janis Marti, Keramiker EFZ

«Mischwesen»

Eine Installation mit Figuren aus weissem Porzellan, die an tierische Wesen erinnern. Auf Chromstahltischen, einer Laborsituation ähnlich, entdeckt der Betrachter unterschiedliche Formenteile, die nach und nach zu fantastischen Wesen wachsen. Ein anziehender, fast unheimlicher Reiz geht von der Arbeit aus: Morbide Assoziationen zu gentechnisch mutierten Lebewesen werden abgedämpft und neutralisiert durch die Schönheit des verwendeten Materials Porzellan.

Teile der Figuren sind abgeformte Tierkadaver. Um die angestrebten plastischen Formen zu realisieren, verlagerte Janis Marti seinen Arbeitsplatz in die Tierpathologie. Dieser Prozess forderte und förderte seine künstlerische Haltung und die tiefe inhaltliche Auseinandersetzung mit seiner Arbeit.

Paul Boesch Projekt-Förderbeitrag

Mit den Förderbeiträgen werden geplante Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen gefördert, welche im Rahmen des Unterrichts realisiert werden sollen.

**Keramikdesign Fachklasse Bern und Lernende der Grafik Fachklasse Biel
Keramikplatten mit Dekor**

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Keramikdesign Fachklasse und der Grafikfachklasse mit Unterstützung von der Industrie. Lehrende der Keramikdesign Fachklasse entwerfen und produzieren grosse Keramikplatten. Die Firma LAUFEN AG stellt die Feuerton Giessmasse zur Verfügung und übernimmt das Glasieren und Brennen der Platten. Die Lernenden der Grafik Fachklasse entwerfen ihrerseits ein Dekor für die weiss glasierten Platten und werden für deren Umsetzung mit keramischen Farben von den Lehrkräften der KDFK unterstützt. Eine zweite Serie von Platten wird von den Lernenden der KDFK produziert und dekoriert. Die Dokumentation des Projekts wird von der Grafik Fachklasse übernommen.